



12. November 2011

Bilanz Hamburger Theater Festival 2011

Am 2. Oktober 2011 eröffnete das Hamburger Theater Festival unter der Schirmherrschaft von Olaf Scholz, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, furios seine dritte Spielzeit mit Karin Beiers Kölner Inszenierung von Elfriede Jelineks drei Stücken DAS WERK/IM BUS/EIN STURZ im Deutschen Schauspielhaus. Am 12. und 13. November geht es mit Matthias Hartmanns Inszenierung von Leo Tolstois epochalem Werk KRIEG UND FRIEDEN, einem Gastspiel des Burgtheaters Wien, auf Kampnagel zu Ende (gesamtes Programm: www.hamburgertheaterfestival.de).

Die 15 Veranstaltungen in Hamburger Theatern waren ausverkauft, insgesamt strömten ca. 15.300 Besucher ins Schauspielhaus, Thalia Theater, St. Pauli Theater und Kampnagel, um die sieben zum Festival eingeladenen Produktionen und Ensembles aus Zürich, Wien, Köln, München und Mannheim sowie die Lesung aus Berlin zu erleben. Die Ausstellung IN MASKEN GEHT DIE ZEIT des Maskenbildners Wolfgang Utzt im Museum für Kunst und Gewerbe rundete das Festivalprogramm ab; die Ausstellung ist noch bis zum 11. Dezember zu sehen.

Das finanzielle Volumen des Festivals beläuft sich in diesem Jahr auf ca. 1 Million Euro, wobei ca. 55 Prozent aus Kartenverkäufen, ca. 45 Prozent aus Spenden- und Sponsorengeldern resultieren. Im dritten Jahr des Bestehens ist das Festival, das sich als einziges Theaterfestival seiner Größenordnung im deutschsprachigen Raum allein mittels Spenden von Hamburger Bürgern, Unternehmen und Stiftungen sowie aus Sponsorengeldern und den Einnahmen aus Kartenverkauf finanziert, zu einer festen Größe in Hamburgs Theater- und Festivallandschaft geworden.

„Wir sind überwältigt vom diesjährigen Zuschaueransturm und medialen Interesse am Festival. Dies alles wird uns stetiger Ansporn und Motor sein, das Festival in den kommenden Jahren weiter zu entwickeln“, so Nikolaus Besch, der Intendant des Hamburger Theater Festivals.

Noch drei Zahlen zum diesjährigen Hamburger Theater Festival:

- Im Rahmen des Festivals sind insgesamt 343 Personen aus den diesjährigen Partnerstädten nach Hamburg gereist.
- Für sie hat die Festivalorganisation 970 Übernachtungen in Hamburger Hotels gebucht.
- Zusammen 16 LKW-Ladungen Bühnenbilder wurden aus München, Zürich, Wien, Köln und Mannheim nach Hamburg und wieder zurück transportiert.